

AWO Sucht- und Drogenberatungsstelle im Kreis Coesfeld

Die Sucht- und Drogenberatungsstelle der AWO, Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen, bietet seit 1981 kompetente und erfolgreiche Unterstützung für Menschen mit Suchtproblemen im Kreis Coesfeld an.

Unsere Angebote gelten für:

- Suchtgefährdete und Suchtmittelabhängige (legale und illegale Suchtmittel, Verhaltenssüchte wie Glücksspiel und exzessive Mediennutzung)
- Angehörige, Freundinnen und Freunde, Kolleginnen und Kollegen
- Institutionen, Firmen, Betriebe
- Interessierte

Unsere Grundsätze sind:

- Akzeptanz
- Kurzfristige Terminvergabe innerhalb einer Woche
- Anonymität
- Schweigepflicht
- Fachlichkeit (u.a. zwei Mitarbeiterinnen mit suchttherapeutischer Zusatzausbildung)
- Respektvoller und individueller Umgang
- Empathie

WICHTIG: Wir informieren und beraten kostenlos! Da die AWO einen Teil der Kosten selber aufbringen muss, sind wir auf Spenden angewiesen. Sie können unsere Arbeit durch eine Spende unterstützen. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenquittung.

Bankverbindung: Sparkasse Westmünsterland
IBAN: DE47 4015 4530 0000 0024 10
BIC: WELADE33WXXX



Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen

AWO Sucht- und Drogenberatungsstelle im Kreis Coesfeld

Bahnhofstraße 24
48249 Dülmen

Zentrale: 02594 9100-0
Fax: 02594 9100-30
E-Mail: u.flasche@awo-msl-re.de



Ulrich Flasche
02594 9100-11



Lioba Krüger
02594 9100-40



Carla Dickmann
02594 9100-41

Dülmen

Unsere Beratungsstelle in Dülmen ist geöffnet:

Montag: 9.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Coesfeld

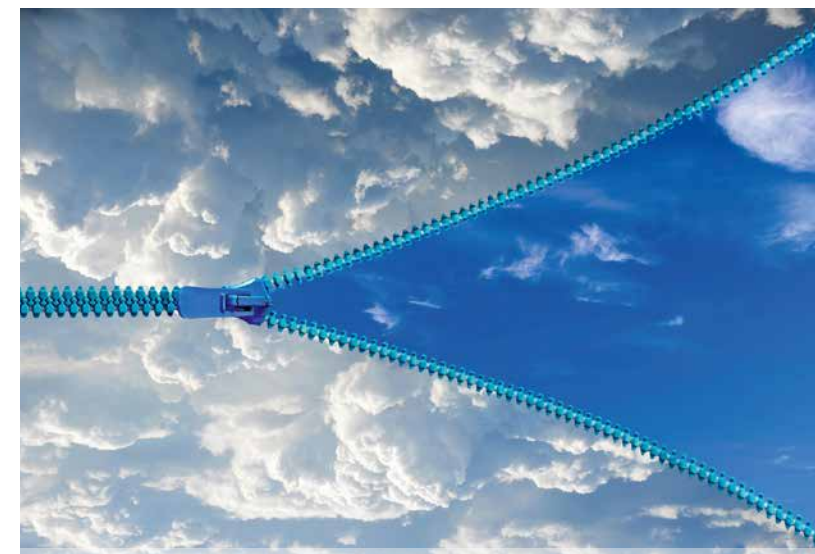
In Coesfeld bieten wir auch die Möglichkeit für den Besuch einer externen Sprechstunde. Ansprechpartnerinnen sind Carla Dickmann und Lioba Krüger, Borkener Straße 13, 48653 Coesfeld. Die Sprechzeiten sind dienstags (14-tägig) und mittwochs nach Vereinbarung.



Die AWO Sucht- und Drogenberatungsstelle wird gefördert durch den Kreis Coesfeld und das Land NRW.



Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen



AWO Sucht- und Drogenberatungsstelle im Kreis Coesfeld



Angebote

- Beratung
- Ambulante Betreuung
- Psychosoziale Beratung
- Vermittlung in ambulante und stationäre Therapie / Rehabilitation / weiterführende Hilfen
- Nachsorge
- Rückfallprophylaxe

Fachstelle für psychosoziale Betreuung von substituierten Drogenabhängigen / Fachberatung Substitution

- Die psychosoziale Betreuung ist ein integraler Bestandteil der Substitution, Ansprechpartnerin: Carla Dickmann, Tel.: 02594 9100-41



Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen

Programme

- „FreD“ – Frühintervention für erstauffällige Drogen- und Alkoholkonsumentinnen und -konsumenten, Ansprechpartnerin: Lioba Krüger, Tel.: 02594 9100-40
- „Realize it“ – Beratungsprogramm für Cannabis-konsumentinnen und -konsumenten, Ansprechpartner: Ulrich Flasche, Tel. 02594 9100-11
- „Trampolin“ – Angebot für Kinder suchtkranker Eltern, Ansprechpartnerin: Lioba Krüger, Tel.: 02594 9100-40

Spezielle Zielgruppen

- Betreuung von SGB II Bezieherinnen und Beziehern in Absprache mit den zuständigen Jobcentern
- Angebot für Betroffene von häuslicher Gewalt in Zusammenhang mit Suchtmitteln
- Regelmäßige Sprechstunden in der Christophorus-Kliniken in Dülmen und Coesfeld
- Elterngruppe
- Kooperation mit Selbsthilfegruppen
- Enge Zusammenarbeit mit der Selbsthilfegruppe „Suchtkranker Freundeskreis Dülmen“
- Vermittlung in Freizeitgruppe

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vertreten die Interessen der Klientel der Sucht- und Drogenberatungsstelle, indem sie öffentlich auf Anfragen Stellung beziehen, ihr Suchtverständnis in Seminaren, Veranstaltungen und Fortbildungen vermitteln.

Häufige Anlässe für einen Erstkontakt

- ✓ Mein Sohn / meine Tochter nimmt Drogen...
- ✓ Mein Mann / meine Frau hat ein Alkoholproblem...
- ✓ Mein Arzt hat mir geraten, mich mit Ihnen in Verbindung zu setzen...
- ✓ Ich muss etwas tun, sonst verliere ich meine Arbeitsstelle / meine Familie...
- ✓ Eine unserer Mitarbeiterinnen ist wiederholt mit einer Alkoholfahne aufgefallen...
- ✓ Was kann man denn ambulant machen...
- ✓ Wer hilft mir bei der Beantragung einer Therapie...
- ✓ Mein Substitutionsarzt schickt mich...
- ✓ Ich bin im Zusammenhang mit Drogen straffällig geworden und soll zu Ihnen kommen...
- ✓ Ich habe eine stationäre Therapie gemacht und möchte meinen Erfolg weiter stabilisieren...
- ✓ Ich ruiniere mich durch mein Spielen...
- ✓ Wie läuft denn so eine Selbsthilfegruppe...
- ✓ Ich habe schon einen Anfang gemacht und suche weitere Unterstützung...

In unserer Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind es Fragen wie z.B.:

- ✓ Was sind Suchtmittel bzw. Drogen? Und wie wirken sie?
- ✓ Wie kann ich NEIN sagen lernen, wenn mir was angeboten wird, was ich nicht will?
- ✓ Wie kann ich Probleme angemessen lösen und Alternativen zu Suchtmitteln finden?
- ✓ Wo kann ich Hilfe finden, wenn ich Probleme mit Suchtmitteln bzw. Drogen habe?